

**Antrag auf Leistungen für Entschädigungsberechtigte nach dem Vierzehnten
Buch Sozialgesetzbuch – Soziale Entschädigung (SGB XIV)**

**Beschädigtenversorgung nach dem Häftlingshilfegesetz (HHG), dem
strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrREhaG) und dem
verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (VwRehaG)**

Hier bitte Name / Adresse der Versorgungsbehörde eintragen Landratsamt Böblingen Amt 22 -Versorgungsamt- SER Fritz-Elsas-Straße 30 70174 Stuttgart	Bitte Feld freilassen für Eingangsvermerk der Behörde
--	---

Art des Antrags

Art des Antrags	☐ Erstantrag als geschädigte Person ☐ Erstantrag als hinterbliebene Person ☐ Erstantrag als angehörige oder nahestehende Person ☐ Änderungsantrag
-----------------	--

Beantragende Person

☐ Frau ☐ Herr ☐ Divers	☐ Ich für mich selbst oder für uns ☐ Ich für mein Kind ☐ Ich als gerichtliche Betreuung für meine betreute Person ☐ Ich als Bevollmächtigte:r für die durch mich vertretene Person ☐ Sonstige
---	--

Angaben zur antragstellenden Person

Doktorgrade	Familienname	Vornamen		
Geburtsdatum		Geburtsort		
Geschlecht		☐ männlich	☐ weiblich	☐ divers
Wo befindet sich die Anschrift?		☐ in Deutschland ☐ außerhalb von Deutschland		
Straße		Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Adresszusatz				
Postfach		Postleitzahl		Ort
Auslandsanschrift		Staat		
Telefonnummer		E-Mail-Adresse		

Angaben zur Betreuungsperson oder Bevollmächtigten

Familienname	Vornamen
Name des Unternehmens, Vereins, oder einer sonstigen Organisation	
Beziehung zur antragstellenden Person	

Wo befindet sich die Anschrift?		☐ in Deutschland ☐ außerhalb von Deutschland	
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Adresszusatz			
Postfach	Postleitzahl		Ort
Auslandsanschrift	Staat		
Telefonnummer	E-Mail-Adresse		

Angaben zur verstorbenen Person (nur als hinterbliebene Person auszufüllen)

Familienname		Geburtsname	
Vornamen			
Geburtsdatum	Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers		
Letzter Wohnsitz/gewöhnlicher Aufenthalt		☐ in Deutschland ☐ außerhalb von Deutschland	
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Adresszusatz			
Postfach	Postleitzahl		Ort
Auslandsanschrift	Staat		
Staatsangehörigkeit			
Sterbedatum	Sterbeort		
Todesursache			
Hat die verstorbene Person vor ihrem Tod soziale Entschädigungsleistungen bezogen?			☐ Ja ☐ Nein
Verhältnis zur verstorbenen Person	☐ Witwen-/Witwerverhältnis ☐ Kindschaftsverhältnis ☐ Elternschaftsverhältnis ☐ Sonstige		
	Sonstiger Familienstand:		

Angaben zur Ehe (nur bei Auswahl „Witwenverhältnis/Witwerverhältnis“ auszufüllen)

Datum der Eheschließung	Ort der Eheschließung
Wurde die Ehe geschieden, aufgehoben oder für nichtig erklärt?	☐ Ja ☐ Nein
Sind Sie nach dem Tod der verstorbenen Person noch weitere Ehen eingegangen?	☐ Ja ☐ Nein

Angaben für Waisen und Halbwaisen (nur bei Auswahl „Kindschaftsverhältnis“ auszufüllen)

Sind Sie durch den Sterbefall Waise oder Halbwaise geworden?	☐ Ja ☐ Nein
Kindschaftsverhältnis zur verstorbenen Person	☐ Ehelich ☐ Nichteelich ☐ Stiefkind ☐ Pflegekind
Familienname der gesetzlichen Vertretung	Vornamen der gesetzlichen Vertretung

Angaben zum anderen Elternteil (nur bei Auswahl „Halbwaise“ und „Elternschaftsverhältnis“ auszufüllen)

Familienname	Vornamen
Wo befindet sich die Anschrift?	
☐ in Deutschland ☐ außerhalb von Deutschland	
Straße	Hausnummer Postleitzahl Ort

Adresszusatz			
Postfach	Postleitzahl		Ort
Auslandsanschrift		Staat	
Geburtsdatum		Geburtsort	
Staatsangehörigkeit			
Hat der andere Elternteil weitere Kinder?			☐ Ja ☐ Nein
Andere Ansprüche			
Wurden oder werden aus Anlass des Todes bereits laufende oder einmalige Leistungen gewährt oder beantragt?			☐ Ja ☐ Nein
Name der Behörde		Aktenzeichen/Geschäftszeichen	
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Adresszusatz			
Haben Sie oder hatte die verstorbene Person Anspruch auf Rente nach versorgungsrechtlichen Bestimmungen?			☐ Ja ☐ Nein
Name der Rentenversicherung		Aktenzeichen/Geschäftszeichen	
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Anschrift Zusatzangaben			

Angaben zur geschädigten Person (nur als angehörige oder nahestehende Person auszufüllen)

Familienname		Geburtsname	
Vornamen			
Geburtsdatum		Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers	
Wo befindet sich die Anschrift?		☐ in Deutschland ☐ außerhalb von Deutschland	
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Adresszusatz			
Postfach	Postleitzahl		Ort
Auslandsanschrift		Staat	
Geburtsdatum		Geburtsort	
Staatsangehörigkeit			

Beschädigtenversorgung nach dem Häftlingshilfegesetz (HHG), dem strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG) und dem verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (VwRehaG)

Wählen Sie aus, nach welchem Gesetz Sie den Antrag auf Beschädigtenversorgung stellen:	☐ Beschädigtenversorgung nach dem Häftlingshilfegesetz (HHG) ☐ Beschädigtenversorgung nach dem strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG) ☐ Beschädigtenversorgung nach dem verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (VwRehaG)
--	--

Weicht Ihr Wohnort vor der Haftzeit von Ihrem jetzigen Wohnort ab?			☐ Ja ☐ Nein
Wo befand sich Ihre Anschrift vor der Haftzeit?			☐ in Deutschland ☐ außerhalb von Deutschland
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Adresszusatz			
Auslandsanschrift		Staat	
Wie viele Kinder haben Sie?			
Angaben zur Berufstätigkeit			
Welchen Beruf, welche Tätigkeit oder welches Studium haben Sie vor dem schädigenden Ereignis ausgeführt?			
Welchen Beruf, welche Tätigkeit oder welches Studium haben Sie nach dem schädigenden Ereignis ausgeübt?			
Welchen Beruf, welche Tätigkeit oder welches Studium führen Sie derzeit aus?			
Wurde Ihnen eine Bescheinigung nach dem beruflichen Rehabilitierungsgesetz (BerRehaG) ausgestellt?			☐ Ja ☐ Nein
Wurden Sie nach dem strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG) rehabilitiert?			☐ Ja ☐ Nein
Wurde Ihnen eine Bescheinigung nach dem verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (VwRehaG) ausgestellt?			☐ Ja ☐ Nein
Wurde Ihnen eine Bescheinigung nach dem Häftlingshilfegesetz (HHG) ausgestellt?			☐ Ja ☐ Nein
Haftzeiten beziehungsweise Verfolgungszeiten in der ehemaligen sowjetischen Besatzungszone/n der ehemaligen DDR			
Haftanstalt, Zuchthaus oder Internierungslager			
Beginn der Inhaftierung		Ende der Inhaftierung	
Angaben zu Gesundheitsstörungen oder Schädigungen			
Welche Gesundheitsstörungen machen Sie geltend?			
Auf welche schädigenden Ereignisse werden die Gesundheitsstörungen zurückgeführt?			
Datum des schädigenden Ereignisses		Zeitraum bzw. Zeiträume der schädigenden Ereignisse	
In welcher Haftanstalt, welchem Zuchthaus oder Internierungslager sind die schädigenden Ereignisse eingetreten?			
Sind Sie durch die geltend gemachten Gesundheitsstörungen in Ihrer Tätigkeit besonders betroffen?			☐ Ja ☐ Nein

Erläutern Sie, inwiefern Sie durch die geltend gemachten Gesundheitsstörungen in Ihrer Tätigkeit besonders betroffen sind.			
Haben Sie berufliche Rehabilitationsmaßnahmen beantragt?			☐ Ja ☐ Nein
Name der Stelle oder der Einrichtung		Aktenzeichen/Geschäftszeichen	
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Adresszusatz			
Postfach		Postleitzahl	Ort
Sind Sie an beruflichen Rehabilitationsmaßnahmen interessiert?			☐ Ja ☐ Nein
Erläutern Sie, warum Sie nicht an Berufsförderungsmaßnahmen interessiert sind.			
Angaben zur ärztlichen Behandlung vor und während der Haftzeit			
Waren Sie vor und während der Haftzeit in ärztlicher Behandlung?			☐ Ja ☐ Nein
Name des Krankenhauses oder der ärztlichen Ansprechperson			
Wo befindet sich die Anschrift? ☐ in Deutschland ☐ außerhalb von Deutschland			
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Adresszusatz			
Postfach		Postleitzahl	Ort
Auslandsanschrift		Staat	
Behandlungszeitraum bzw. Behandlungszeiträume			
Gibt es weitere Personen, die Auskunft über Ihre erlittenen Schädigungen geben können? (<i>Name/Anschrift soweit bekannt</i>)			☐ Ja ☐ Nein
Angaben zur stationären oder ambulanten Behandlung aufgrund des schädigenden Ereignisses			
Waren Sie aufgrund der Folgen des schädigenden Ereignisses in stationärer oder ambulanter Behandlung?			☐ Ja ☐ Nein
Name des Krankenhauses oder der ärztlichen Ansprechperson			
Wo befindet sich die Anschrift? ☐ in Deutschland ☐ außerhalb von Deutschland			
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Adresszusatz			
Postfach		Postleitzahl	Ort
Auslandsanschrift		Staat	
Behandlungszeitraum bzw. Behandlungszeiträume			
Angaben zur Krankenversicherung vor der Haftzeit			
Form der Krankenversicherung ☐ Gesetzlich versichert ☐ Privat versichert ☐ Nicht versichert			
Name der Krankenversicherung			

Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Adresszusatz			
Postfach		Postleitzahl	Ort
Mitgliedschaft seit (Datum)		Mitgliedsnummer/Krankenversichertennummer	
Angaben zur Krankenversicherung nach der Haftzeit			
Form der Krankenversicherung ☐ Gesetzlich versichert ☐ Privat versichert ☐ Nicht versichert			
Name der Krankenversicherung			
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Adresszusatz			
Postfach		Postleitzahl	Ort
Mitgliedschaft seit (Datum)		Mitgliedsnummer/Krankenversichertennummer	
Beziehen Sie eine Unfallrente, eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung oder haben Sie derartige Leistungen bezogen?			☐ Ja ☐ Nein
Name der Stelle oder der Einrichtung		Aktenzeichen/Geschäftszeichen	
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Adresszusatz			
Postfach		Postleitzahl	Ort

Bankverbindung

Kontoinhaber	IBAN
BIC	Geldinstitut

Sonstige Angaben

Anspruch auf Leistungen gegenüber Dritten			
Haben Sie wegen der Gesundheitsschädigungen, für die Sie hiermit Leistungen beantragen, Anspruch auf Leistungen gegenüber Dritten angemeldet?			☐ Ja ☐ Nein
Von welcher weiteren Stelle oder Einrichtung haben Sie weitere Leistungen beantragt?	☐ Unfallversicherung ☐ Krankenversicherung ☐ Gesetzliche Rentenversicherung ☐ Bundesagentur für Arbeit ☐ Täterin oder Täter (Schadensersatz/Schmerzensgeld) ☐ Ausländischen Entschädigungssystemen		
	☐ Sonstige Leistungsträger:		
Name der Stelle oder der Einrichtung		Aktenzeichen/Geschäftszeichen	
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Adresszusatz			
Postfach		Postleitzahl	Ort

Angaben zur Behinderung	
Wurde eine Behinderung oder Schwerbehinderung festgestellt?	☐ Ja ☐ Nein
Name der Behörde	Aktenzeichen/Geschäftszeichen
Antrag auf Versorgung	
Haben Sie bereits einen Antrag auf Versorgung gestellt und beziehen gegebenenfalls Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG), Opferentschädigungsgesetz (OEG), Soldatenversorgungsgesetz (SVG), Zivildienstgesetz (ZDG), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Häftlingsgesetz (HHG), Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG), Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (VwRehaG) beziehungsweise Vierzehnten Sozialgesetzbuch (SGB XIV)?	☐ Ja ☐ Nein
Name der Behörde	Aktenzeichen/Geschäftszeichen
Unterstützung bei der Antragstellung	
Haben Sie Unterstützung bei der Antragstellung erhalten?	☐ Ja ☐ Nein
Wer hat Sie bei der Antragstellung unterstützt?	

Erklärungen

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen und sämtliche Angaben richtig und vollständig gemacht worden sind. Mir ist bekannt, dass wahrheitswidrige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können und zu Unrecht empfangene Beträge zurückgezahlt werden müssen.	☐ Ja
--	-----------------------------

Schweigepflichtentbindungserklärung

Soweit ich keine für die Anspruchsprüfung erforderlichen Unterlagen beifüge, wird die zuständige Behörde den Sachverhalt von Amts wegen aufklären.

Ich erkläre mich daher insbesondere mit der Beiziehung folgender Unterlagen einverstanden:

Polizeiliche Ermittlungsunterlagen, staatsanwaltschaftliche Ermittlungsakten, Gerichtsakten, Jugendamtsakten, erforderliche medizinische Unterlagen (insbesondere Untersuchungsbefunde, Befundberichte, Therapieberichte, Entlassungsberichte, Gutachten des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung oder Pflegeversicherung, Krankenunterlagen, und Röntgenbilder).

Die genannten Unterlagen können von den behandelnden Ärztinnen/Ärzten, Psychologinnen/Psychologen, Psychotherapeutinnen/Psychotherapeuten, Krankenanstalten (auch privaten), Behörden, Gerichten und Sozialleistungsträgern sowie auch von privaten Kranken-, Pflege- und Unfallversicherungsunternehmen beigezogen werden, auch soweit sie von anderen Ärzten/Ärztinnen oder Stellen erstellt worden sind, allerdings nur in dem Umfang, wie sie Aufschluss über die geltend gemachten Tatbestände geben können.

Die Einverständniserklärung gilt für das mit diesem Antrag eingeleitete Verwaltungsverfahren, für ein sich gegebenenfalls anschließendes Überprüfungs- oder Widerspruchsverfahren sowie für das Verfahren zur Durchsetzung der auf das Land übergegangenen Schadensersatzansprüche. Sie bezieht sich auch auf die während des Verfahrens eintretenden Sachverhalte und angefertigten Unterlagen.

Ich entbinde die behandelnden und beteiligten Ärztinnen/Ärzte, Psychologinnen/Psychologen, und Therapeutinnen/Therapeuten insoweit von ihrer Schweigepflicht.

Stimmen Sie der Schweigepflichtentbindungserklärung zu?	☐ Ja
Von dieser Schweigepflichtentbindungserklärung schließe ich ausdrücklich aus:	

Die jeweils gültigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum:

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers bzw. der sorgeberechtigten
(bei Minderjährigen unter 15 Jahren müssen beide Sorgeberechtigten
unterschreiben), bevollmächtigten oder betreuenden Person:

.....

Hinweise zum Datenschutz

Informationen zur Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27.04.2016 (EU-Datenschutz-Grundverordnung – DS-GVO) und zum Schutz der Sozialdaten nach dem 2. Kapitel des Zehntes Buch Sozialgesetzbuch - Sozialverwaltungsverfahren und Sozialdatenschutz - (SGB X):

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Artikel 6 DS-GVO.

Ihre Angaben im Antragsformular sind erforderlich, damit das Landratsamt das Vorliegen eines Versorgungsanspruchs und den Grad der Schädigung (GdS) feststellen kann (Verarbeitungszweck i. S. d. Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe c) DS-GVO).

Sie sind nach § 60 Sozialgesetzbuch - Erstes Buch (SGB I) zur Mitwirkung verpflichtet, das heißt, Sie müssen die zur Bearbeitung des Antrages erforderlichen Angaben machen und Ihre Einwilligung zur Erteilung der erforderlichen Auskünfte durch Dritte geben. Versorgungsleistungen können nach § 66 SGB I versagt oder entzogen werden bzw. kann der Antrag abgelehnt werden, wenn Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht nachkommen.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Ihre Daten zur Prüfung eines Versorgungsanspruchs und ggf. zur Gewährung von Versorgungsleistungen mit Hilfe einer Datenverarbeitungsanlage gespeichert werden. Sie können der Verarbeitung personenbezogener Daten **widersprechen** (Artikel 21 DS-GVO) oder eine vorzeitige **Löschung** der gespeicherten Daten verlangen (Artikel 17 DS-GVO).

Die Akten werden evtl. einem Arzt außerhalb der Verwaltung zur Begutachtung zugeleitet. Sie können einer solchen Zuleitung an Ärzte außerhalb der Verwaltung ebenfalls **widersprechen** (Artikel 21 DS-GVO).

Ihre Rechte:

- Sie können nach Maßgabe des Artikel 15 DS-GVO Auskunft über Ihre gespeicherten Daten verlangen.
- Sie können eine kostenlose Kopie dieser Daten verlangen (Artikel 15 Abs. 3 und 4 DS-GVO).
- Sie können eine Vervollständigung oder Berichtigung Ihrer Daten verlangen, sofern diese unvollständig oder unrichtig sind (Artikel 16 DS-GVO).
- Jede erfolgte Berichtigung oder Vervollständigung Ihrer Daten sind von uns weiteren Empfängern mitzuteilen, sofern dies möglich und nicht mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden ist (Art 19 DS-GVO).
- Sie haben unter gewissen Voraussetzungen das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Auf Artikel 17 DS-GVO wird insoweit hingewiesen.
- Sie können verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten unter bestimmten Voraussetzungen einzuschränken (Artikel 18 DS-GVO).
- Sie können Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit **widerrufen**. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird hiervon nicht berührt (Artikel 13 Abs. 2 Buchstabe c) DS-GVO).

Sofern Sie der Ansicht sind, bei der Verarbeitung Ihrer Sozialdaten in **Ihren Rechten verletzt** worden zu sein, haben Sie die Möglichkeit, sich an folgende Stellen zu wenden:

direkt an die verantwortliche Stelle:

Landratsamt Böblingen
Leitung des Versorgungsamtes - Amt 22
Fritz-Elsas-Straße 30
70174 Stuttgart
Tel.: 07031/663 – 2105
versorgungsamt@lrabb.de

oder

Landratsamt Böblingen
Beauftragte für den Datenschutz
Parkstr. 16
71034 Böblingen
Tel.: 07031/663 – 2631
datenschutz@lrabb.de

oder die zuständige Fachaufsichtsbehörde:

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung 9 / 91 - Landesversorgungsamt
Ruppmannstr. 21
70565 Stuttgart
Tel.: 0711 904-0

oder Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Heilbronner Straße 35, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711/61 55 41-0, poststelle@ldi.bwl.de
<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/beschwerde>